



12 C. **Eingereichte Interpellation Zurlinden Urs (FDP) und Mitunterzeichnende vom 18. Juni 2012 betreffend den Brunnen auf dem Lindenhof-Kreisel**

Interpellationstext:

"Brunnen auf Lindenhof-Kreisel

Der Gemeinderat wird ersucht, zu folgenden Fragen Auskunft zu geben:

- *Wer hat den Ankauf des Brunnens auf dem Lindenhof-Kreisel durch die Stadt beschlossen und wann?*
- *Auf welche Rechtsgrundlage stützt sich dieser Entscheid?*
- *Auf Grund welcher Kriterien wurde der Ankauf getätigt?*
- *Wie wurde der Kaufpreis ermittelt?*
- *Welche Motive lagen für diesen Entscheid vor?*
- *Warum wurde die für die Ankäufe von Kunstobjekten fachlich zuständige Kulturkommission nicht um eine Stellungnahme gebeten?*
- *Welche Rolle hat die Kulturkommission zu erfüllen, wenn nicht die eines beratenden Organs des Gemeinderates für die kulturellen Belange der Stadt?*
- *Welchen Stellenwert attestiert der Gemeinderat der Gestaltung der Verkehrskreisel?*
- *Welche Kriterien gelten für die Gestaltung der Verkehrskreisel als wesentliche Elemente des öffentlichen Raumes?*
- *Ist der Gemeinderat bereit, die Kulturkommission zu beauftragen, Kriterien und Vorschläge für die Gestaltung der Verkehrskreisel auszuarbeiten?*

Begründung:

Wie der Presse (BZ vom 30. Mai 2012) zu entnehmen war, hat die Stadt den Brunnen auf dem Lindenhof-Kreisel erworben. Als Kaufpreis wurde ein Betrag von Fr. 15'000.00 veröffentlicht. Der Brunnen war zuvor die Leihgabe eines Einwohners von Langenthal, der in finanzielle Schwierigkeiten geraten sein soll. Die Kulturkommission war in den Ankauf zu keinem Zeitpunkt involviert.

Im Rahmen dieses Vorganges stellen sich Fragen der Zuständigkeiten einerseits für den Ankauf von Kunstobjekten - falls es sich bei diesem Brunnen überhaupt um ein Kunstobjekt handeln sollte. Jedenfalls entspricht der offenbar bezahlte Kaufpreis von Fr. 15'000.00 dem gesamten Jahresbudget der Kulturkommission für die Ankäufe von Kunst.

Andererseits stellen sich grundsätzliche Fragen zur Ausgestaltung der Verkehrskreisel. Dabei wären insbesondere die Zuständigkeiten zu klären, handelt es sich bei Verkehrskreiseln doch um ganz zentrale Gestaltungselemente des öffentlichen Raumes.

Letztlich wären kritische Anmerkungen angebracht, sollten die in der Presse erwähnten Motive für den Kauf des Brunnens zutreffen."

Urs Zurlinden und Mitunterzeichnende

Die Beantwortung der Interpellation erfolgt spätestens an der übernächsten Sitzung des Stadtrates



Stadtrat

Protokoll der 4. Sitzung von Montag, 18. Juni 2012

Protokollauszug an

- Gemeinderat
-